

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Ons Willeminche“.

Du fragst nicht nach Excellenzen —
Und keine blaße Staatsraion
Dürft' Deiner freien Wahl die Grenzen
Vorzeichnen, — den Monarchenten!

Der Liebe starke Macht entscheidet
Gleich keine Sterblichen bei Dir,
Und was das Kind des Volkes kleidet
Es ist auch einer Fürstin Zier!

Erfrischend wehet Dir entgegen
Des ganzen Volkes Sympathie,
Das ist der Liebe bester Segen,
Der einem Sterblichen gedieh!

Die Tapfern hältst Du hoch in Ehren
Verachtet feigen Schlotter auch,
Wie es sonst in Europa's Heeren
Vor Englands Tyrannie im Brauch.

Daß Du empfangst ward uns Kunde,
Mit Ehren Transvaal's Heldengreis,
Dafür, vom ganzen Erdenrunde,
Ertön' Dir aller Guten Preis!

Heil, Holland, Dir, in diesen Tagen,
Ich wünsch', daß immer Dir verbleib'
Als Königin in allen Lagen:
Ein mutig' und ein liebend' Weib!

„Winterhärte“.

Warum fürchten die tapferen Dreibundssoldaten den chinesischen
Winter nicht und wollen in Peking bleiben?

Weil sie einen Berliner — und damit einen echt unverfrorenen
Generalstabschefmarschall haben! —

Nüwer Win in alte Schlüch verdrift die Mul- und Klauenfüche! —
Baielland ist süchenfri — es lebe hoch die Bollenzi!

„Kirchenmäuse“.

Nicht entrüsten soll man sich über den Diebstahl im Vatikan, denn
billig nur ist ein Zwangspump der armen bei der reichen Kirchenmaus!

Nicht nur gibt es Kaffeeischweilern, die uns stundenlang verlästern.
Auch wo die Cichorie blüht, fühlt sich wohl ein Klatschgemüt.

Briefkasten.



F. C. i. B. Wir haben's auch gelesen in den „B. N.“, aber daß Ihr im Gundolinger Quartier nicht die „mindesten Basler“ bleibt, dafür wehret Euch. Immer reklamieren, wenn man eine gerechte und notwendige Sache vertritt, das jagte uns i. Z. einer der besten Basler und Menschen! — **K. i. S.** Sie haben's verdient da unten, daß man ihnen eine Ansicht Unbeteiligter beibringt, sie bilden sich ohnehin weiß was ein auf ihr Stürmen im Glase Wasser! Wenn ein Gerichtsweibel abdankt, ist's ein welterhörend Ereignis und zwei Kläffer — pardon Blättlein — haben vier Wochen lang Stoff genug, einander dafür anzugucken! — **O. N. i. E.** Besten Dank! — **A. K. i. Z.** Die Spezifikation läßt tief blicken — tief in einen Straßengraben hinunter. Besten Dank! — **T. C. i. B.** Nein, das Fielgebicht letzter Nummer entflammt der Feder eines nachschaffenden Stickschweizers in Bruggen. — **H. St. i. B.** Wurde schon in Nr. 29 d. „Nebelp.“ vom 21. Juli d. J. dargestellt. Immerhin Dank! — **G. F. i. E.** Etwas verspätet. — **M. M. i. S.** Mit der Böhmmaniererei von den Jesuiten lassen wir uns nicht imponieren, um einem eminent demokratischen Postulat entgegen zu treten. — Sollte eines Tages, früher oder später, die Wiederzulassung der Jesuiten wirklich zur Diskussion stehen, dann sind wir alle wieder Manns genug, dem entgegenzutreten. — Aber heute nur keine Vermengerei, die nur Verwirrung anrichten kann und vor Allen: „Vange machen gilt nicht!“ Mit dem Proporz dagegen steht es anders: Er wird uns deshalb kein Heil bringen, weil bei Abstimmungen der Räte in letzter Konsequenz vernünftigerweise doch wieder die Majorität entscheiden muß. Dieser so vielgerühmte Proporz würde uns also unnötige Komplikation, statt Vereinfachung bringen! — Unsere Entscheidung am 4. November wird also heißen: Proporz — Nein! Volkswahl des Bundesrates — Ja! — **Falk.** Wegen Veränderung des Druckers wurde der „Nebelpalster“ dieses Mal etwas früher gedruckt, daher Verschieben zur Verschiebung kommen muß. Gruß! — **D. v. B.** Bei uns gebehrt meistens die „späte“, daher sie, jetzt serviert, recht gut schmeckt. Gruß. — **R. K. i. B.** Mit Dank verabschiedet! — **F. R. i. Sch.** Es ist ganz richtig so, wie Sie sagen, der Irrtum klärt sich jetzt auf. — Mit für unguet. — **O. W. i. B.** Für heute verabschiedet. Uebrigens wird befohlen werden. Dank! — **C. T. & C. i. S.** Sie haben Recht, obwohl es anfänglich nicht so schien. Gruß! — **Augustin.** Für heute ist bereits vollgeladen, Geduld! — **Verabschieden: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in allen Apotheken. 1-3

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingestragtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrifft an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert **Gesundheit** und guten Appetit Wohlbefinden

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 4500 Y) 88/3

Act-Modell-Studien

Photographische

Natur-Aufnahme, weibl., männl. u. Kindermodelle f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, eleg. u. chic. Muster- send. gegen Einsd. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour. 85-82

Kunstverlag Bloch, Wien 1, Kohlmarkt 8.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei u. Chemische Waschanstalt von 83-4

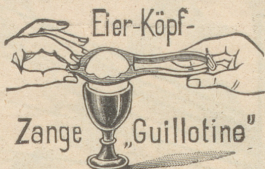
TERLINDEN & Co.

Vorm. H. Hintermeister in Zürich

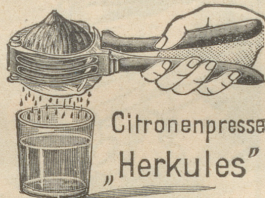
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in solider Gratis-Schachtelpackung retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Sensationelle Neuheiten!



automatisch arbeitend, vorzüglich funktionierend, unerreicht praktisch, höchst elegant, unverwundlich, in Nickel Fr. 2.50, in Alpaca-Metall, feinst versilbert, Fr. 4.50 p. Stück.



Einzig, wirklich praktische, allen Anforderungen entsprechende Zitronenpresse. Solideste Konstruktion, schwere Qualität. Preis in Nickel per Stück Fr. 13.50.

A. Wiskemann-Knecht,
Zürich-Zentralhof.

Magazin feiner Haushalts-
H 19808 Geräte. 90/3
Preislisten gratis und franko.



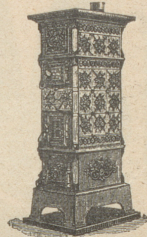
Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6 und 7.
Versandt gegen Nachnahme.

A. Zehnder,
Limmatquai 96 — Bahnhofbrücke
Zürich I.

Photograph. Künstlerstudien,
Kataloge u. 100 orig. Auf-
nahmen 2 Mk. (Marken), gröss.
Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u.
Kunstverlag, Budapest, VII N. 86-4

Photos für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester Aus-
führung. Illustr. Katalo-
g nebst Kabinets
oder Stereoscop, gut gewählte
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bü-
cher in allen Sprachen. 65-13
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

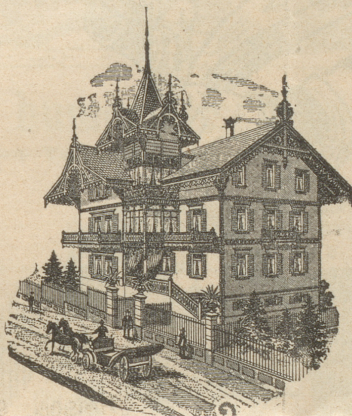


A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.
Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 13
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen
nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Wascherde,
Waschröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.
Garantie. Prospekte gratis.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Kuldi
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)

— Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder-

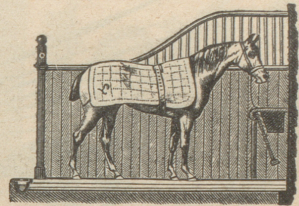
Ein Würngengel ist die Lungen- schwindsucht.

Diese unheimliche Krankheit, die weitaus die größte Zahl sämtlicher Todesfälle verursacht, ist um so furchtbarer, als zahlreiche Personen den Keim des Leidens in sich tragen, und gar nicht wissen, daß sie davon befallen sind. Seitdem der Geheime Medizinalrath Prof. Dr. Koch den Tuberkel-Bacillus entdeckt hat, ist die Wissenschaft über das Wesen der Krankheit ins Klare gekommen und man versteht jetzt, weshalb die Gefahr, die Krankheitserreger in sich aufzunehmen, eine so außerordentlich große ist. Die Gefahr liegt ganz besonders dann vor, wenn durch erbliche Belastung, durch Ausschweifung, durch langen Aufenthalt in geschlossenen, mit schlechter, überhitzter Luft angefüllten Räumen der Körper in ungünstigem Sinne disponiert worden ist. Als ein Mittel, das Eindringen des Tuberkel-Bacillus wirksam zu verhüten, hat sich, worauf die Ärztemwelt bereits seit geraumer Zeit hinweist und was durch die tägliche Erfahrung vieler tausender Personen bestätigt wird, ein Abzug des in Ausland wachsenden Knöterichs erwiesen. Wer sich für diese hochwichtige Frage interessiert, der lasse sich von Herrn Ernst Weidemann, Liebenburg a. S. ein Buch gratis kommen, das sehr lezenswerte Mitteilungen für alle diejenigen enthält, die in der vorerwähnten Weise zu Lungen- oder Halskrankheiten wie Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenapoplexien, Kehlkopfleidern, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten, etc. etc. geneigt sind oder leider schon davon befallen werden. Wir empfehlen daher dringend, sich dieses Buch kommen zu lassen. Um den Patienten, den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann Knöterich-Thee in Paketen à 2 Franken und wolle man jedes Paket ohne den Namen E. Weidemann zurückweisen. Um im Publikum Vertrauen zu erwecken, haben sich Nachahmer gefunden, welche die Weidemann'sche Broschüre abgedruckt haben und damit ihren angeblich russischen Knöterich in den Handel bringen wollen. 89-1

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Pferdestall- Einrichtungen 39 b



Geschirr- u. Sattelkammer-Armaturen
Gebr. Lincke, Zürich.

• Verlangen Sie •
überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt
bester Frühstückswein
Erhältlich in allen bessern
Cafés und Restaurants.
Alleiniger Fabrikant
Hans Müff, Luzern

68-16

Photographien und Bücher.

100 Muster u. 2 Kabinets incl.
ein interess. Buch u. Kataloge;
feine künstler. Orig.-Aufnah-
men n. d. Leben, weibl., männl.
u. Kinder-Aktstudien versen-
det für Fr. 6.— (Briefm.) geg.
vorher. Einsd. des Betrages.
Kataloge 60 Cts. (77-13
C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.



30-52

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
per Dutzend 70-52
Aug de Kernen,
Zürich I.

Neuheiten üb. Photos u. Bücher

100 reizende neue Muster u.
einem hochinteress. Buche
incl. illustr. Katalog Fr. 6.—, illustr.
Katalog allein Fr. 2.— geg. vorh.
Eins. d. Betrages von 84-x
Alex. Kühne, Budapest, Váci Körút 35
(Ungarn).

Patent-Bureau
Steiger Dieziker u. Auskunf-
Zürich III gratis

42-x